



### Aktion „Saubere Schloss-Stadt 2026“

Auch in diesem Jahr sind wir am 21. März wieder dem Aufruf der Stadt zum „Frühjahrsputz“ gefolgt und haben unsere Stadt ein Stück sauberer gemacht! Mit drei Teams à vier Personen waren wir rund um den Seniorenplatz, die Wiehagener Straße und im Jubiläumswald in Hückeswagen unterwegs. Leider haben wir wieder sehr viel Müll gefunden. Danke an alle, die mit angepackt haben!



### Frühlingsfest am 29. März auf der Bahnhof- und Islandstraße Kinderbücherflohmarkt & Upcycling bei den Grünen

Vor unserer Geschäftsstelle hatten wir zu einer Mitmach-Aktion eingeladen. Kinderbücher und Tonies konnten getauscht oder gegen eine Spende erworben werden – für mehr Lesefreude und Nachhaltigkeit!

Wir waren von der Resonanz begeistert. Es wurden so viele Kinderbücher gesammelt, die im Vorfeld abgegeben wurden und nun ein neues Zuhause gefunden haben.

Der Erlös geht an den Freundeskreis Stadtbibliothek Hückeswagen e. V., der sich für Leseförderung und nachhaltigen Medienumgang einsetzt.



Robuste Taschen aus alten Werbeplanen, die nach der Kommunalwahl bzw. den



Ferierabendmärkten gefertigt wurden, könnten gegen eine Spende mitgenommen werden! Zum zweiten Mal haben wir nicht mehr genutzte Planen zu langlebigen Begleitern für den Alltag upcycelt. Diesmal wurden sie in der Schneiderei Adam in der Peterstraße genäht und bewähren sich bereits seit Jahren sowohl im privaten Gebrauch als auch in der Stadtbibliothek, wo sie ausgeliehen werden können, wenn viele Bücher und Spiele transportiert werden müssen. Einige Exemplare sind noch zu haben!

### Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr

Am Freitag, den 17.04.2026, fand die jährliche Dienstbesprechung der Feuerwehren in Hückeswagen statt. Für uns grüne Politikerinnen und Politiker hat der ehrenamtliche Einsatz der Feuerwehrangehörigen einen besonders hohen Stellenwert, da er eine unverzichtbare Grundlage für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung bildet.

Der Einladung folgten rund 140 Mitglieder der Einheiten Stadt, Holte, Straßweg und Herweg sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Rat.



Neben den Rechenschaftsberichten und der Vorstellung der Mitgliederentwicklung an den einzelnen Standorten standen auch besondere Ehrungen auf dem Programm. Mehrere Feuerwehrangehörige wurden für ihre langjährigen Verdienste durch den Kreis Oberberg und das Land Nordrhein-Westfalen mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Beförderungen sowie einige Entlassungen. Die bisherige Leitung der Jugendfeuerwehr wurde im Rahmen der Veranstaltung mit besonderen Ehrennadeln und Ehrenurkunden verabschiedet. Gleichzeitig konnte ein neues Team für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden, sodass die wichtige Nachwuchsarbeit nahtlos fortgeführt werden kann – eine sehr erfreuliche Entwicklung.

## **Was haben wir für unsere Stadt erreicht? Berichte aus den Ratssitzungen von März und April.**

In der Ratssitzung im März standen viele Punkte auf der Agenda. Wir haben die folgenden Abstimmungen getroffen:

- Die OGS-Beiträge wurden moderat angehoben, sodass wir unter der Erhöhung des Kindergeldes liegen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Belastung nicht übermäßig ausfällt.
- Drei weitere Vereine (Städtepartnerschaft Königs-Wusterhausen, das 3-Städte-Depot und das Museum) erhalten einen Mini-Zuschuss aus dem Stadthaushalt. Damit zeigen wir unsere Wertschätzung für die Vereine.
- Es wurden die drei Delegierten für den Regionalbeirat Nord der Kreissparkasse gewählt. Hier konnte die AfD ausgeschlossen werden.
- **Unser Antrag „Vorbereitung der Planungsunterlagen - Sanierung der Realschulturnhalle“** mit dem wir Gelder aus der Sportmilliarde des Bundes erhalten wollten, musste aufgeschoben werden, da die Verwaltung hierzu keine Kapazitäten sieht. Wir bleiben dran, damit die Unterlagen im Laufe des Jahres fertiggestellt werden. Wir wollen hier kein Geld verlieren, denn es geht um hohe Beträge, die der Bund zusteuert.

## **Faire Steuern für ein bezahlbares Zuhause!**

In der letzten Ratssitzung haben wir ein Zeichen gegen steigende Wohnkosten gesetzt. Wie schon im Jahr 2025 setzen wir auf unterschiedliche Hebesätze bei der Grundsteuer und belasten damit nicht weiter das Wohnen.

Während Wohngrundstücke mit 830 v. H. niedriger besteuert werden, tragen Nichtwohngrundstücke mit 1.357 v. H. einen höheren Beitrag. Würde ein einheitlicher Hebesatz zugrunde gelegt werden, würde das Wohnen um mehr als 20% belastet und Betriebsgrundstück um fast 20% entlastet.

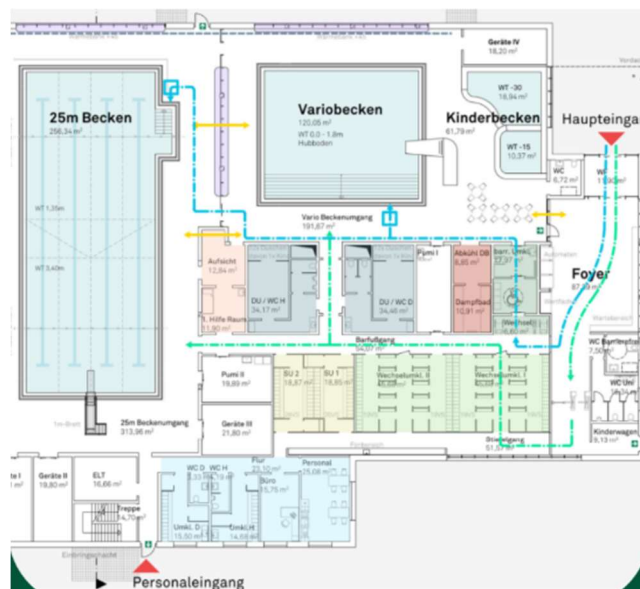
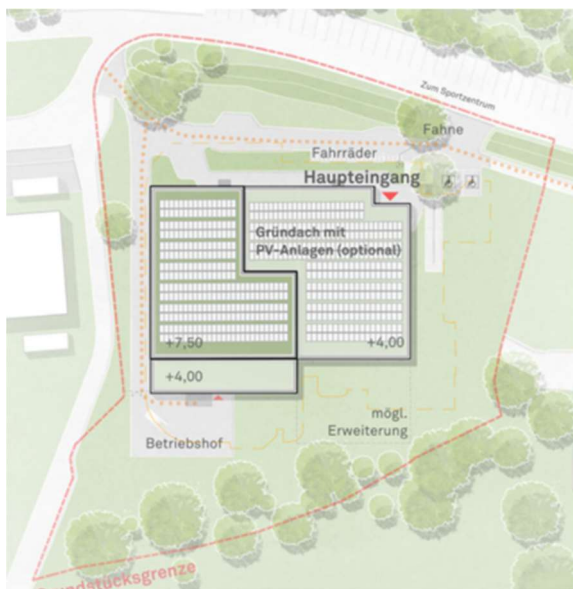
Also halten wir an **unserem Antrag von 2025** fest und bleiben bei der Differenzierung der Hebesätze, damit schaffen wir soziale Gerechtigkeit in der Praxis. Erstmals im Jahr 2026 bleiben die Hebesätze unverändert zum Vorjahr, was bei der defizitären Haushaltslage in unserer Kommune eine sehr gute Nachricht für uns alle ist. Wir setzen uns ein, damit die nächsten Jahre die Hebesätze mit Maß und Transparenz geplant werden.

Wir wollen, dass das Leben in unserer Schloss-Stadt für alle bezahlbar bleibt!



# Neues Hallenbad für unserer Schloss-Stadt!

Endlich geht es los! Der Neubau des Hallenbades im Brunsbachtal nimmt Fahrt auf. In der letzten Ratssitzung hat der Totalunternehmer Pellikaan die Pläne für den Abriss und den Neubau vorgestellt. Für uns ist klar: Wir brauchen einen Ort, der nicht nur Sport und Gesundheit fördert, sondern auch ökologisch nachhaltig und modern konzipiert ist. Das wäre ein echter Gewinn für die Lebensqualität in Hückeswagen! Pellikaan ist ein Unternehmen mit über 50 Jahren Erfahrung im Bau von Sport- und Freizeiteinrichtungen, das bereits vor 54 Jahren das „Willi-Daume-Bad“ in Hückeswagen errichtet hat. Das Referenzportfolio umfasst europaweit mehr als 1.000 Sport- und Freizeitprojekte, darunter über 150 Bäder sowie rund 200 Projekte in Deutschland.



Unter dem neuen Dach des Hallenbades wird es ein 25-Meter-Becken mit vier Bahnen geben. Daneben, durch eine Glaswand abgetrennt, befindet sich das Variobecken mit einem elektrischen Hubboden für eine vielseitige Benutzung. Für die Kleinsten gibt es außerdem ein Kinderbecken. Ein Dampfbad und ein 1-Meter-Brett runden das Bad ab. Selbstverständlich ist das neue Bad barrierefrei und mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach ausgestattet. Sobald die neue Heizzentrale fertiggestellt ist, die die Mehrzweckhalle und die Löwengrundschule versorgen muss, kann das alte Bad zurückgebaut werden. Wenn alles nach Plan läuft, können wir im Herbst 2028 unsere Schwimmsachen packen, denn dann wird endlich der Schwimmbetrieb in Hückeswagen wieder aufgenommen. Wir bleiben dran, damit das Projekt zukunftsfähig wird.

**Solltet ihr weitere Fragen haben, meldet Euch gerne bei uns per E-Mail: [ortsverband@gruene-hueckeswagen.de](mailto:ortsverband@gruene-hueckeswagen.de)**

